

Schriftzug des Technischen Museums Wien: Einzigartige Buchstaben versteigert!

Das Technische Museum Wien präsentiert seinen neuen Markenauftritt "tmw" und versteigert alte Schriftzüge bis 21. Juni 2025.



Wien, Österreich - Das **Technische Museum Wien** hat kürzlich einen neuen Markenauftritt vorgestellt, der seit dem 9. April 2025 in Kraft ist. Der Schriftzug „technisches museum wien“ wurde auf die Kurzform „tmw“ geändert, was nicht nur ein frischer Look, sondern auch ein Zeichen für technologischen Aufbruch und Lernbegeisterung darstellt.

Der Generaldirektor Peter Aufreiter, der das Museum seit 2020 leitet, freut sich über die Neuausrichtung. Die Umgestaltung des Corporate Designs hat 2024 begonnen und wird nun mit einem neuen Logo und modernen Farben abgeschlossen. Besonders

hervorgehoben wird der „Funke“, der den Fortschritt und die Begeisterung symbolisiert.

Einzigartige Buchstaben zum Verkauf

Im Zuge der Markenänderung werden die alten Buchstaben des Museumschriftzugs unter dem Motto „Zeichen der Zeit“ versteigert. Diese einzigartigen Buchstaben tragen die charakteristische Patina des Museums und sind ab dem 21. Juni auf der Online-Auktionsplattform „Aurena“ zu ersteigern. Interessierte können am **18. Juni** zwischen 14:30 und 15:00 Uhr einen Besichtigungstermin wahrnehmen, um sich ein Bild von diesen historischen Objekten zu machen.

Die Gebote starten bei moderate 10 Euro pro Buchstaben. Der Erlös der Versteigerung wird in die wissenschaftliche Forschung und die Erhaltung der Sammlung des Museums fließen. So wird nicht nur ein Stück Geschichte verkauft, sondern auch in die Zukunft des Museums investiert.

Das Technische Museum - Ein Ort voller Innovationen

Das **Technische Museum** in Wien, das 1918 eröffnet wurde, ist das einzige umfassende Technikmuseum in Österreich. Es bietet den Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in die technologischen Entwicklungen der letzten Jahrhunderte. Ausstellungen wie die „Mobilität“, die seit November 2014 läuft und 800 Objekte auf 3000 m² präsentiert, sowie zahlreiche interaktive Stationen für Kinder, machen das Museum zu einem spannenden Ort für Groß und Klein.

Die Besucher können funktionsfähige Dampfmaschinen bestaunen, sich an großen Fluggeräten erfreuen oder im nachgebauten Steinkohlebergwerk nach dem Rechten sehen. Für die gesamte Familie wird ein Brotcrummeling bereitgestellt, während Tiere nicht erlaubt sind und im Museum aus

Rücksichtnahme auf empfindliche Exponate nicht geraucht werden darf.

Das Museum ist barrierefrei und ermöglicht es allen, die wunderbare Welt der Technik zu entdecken. Wer plant, das Museum zu besuchen, sollte die Öffnungszeiten beachten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Der letzte Einlass erfolgt immer um 17:30 Uhr.

Ein Besuch im Technischen Museum Wien ist also nicht nur eine Reise in die faszinierende Welt der Technik, sondern jetzt auch eine tolle Möglichkeit, aktiv an der Geschichte des Hauses teilzuhaben, während die Buchstaben des alten Schriftzugs unter den Hammer kommen. Seien Sie dabei, wenn die Versteigerung bis zum 21. Juni läuft, und vielleicht ergattern Sie ein Stück Geschichte für Ihr Zuhause!

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kurier.at• www.technischesmuseum.at• vivent.at

Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](#)